

Mündliche Anfragen

gemäß § 111 der Geschäftsordnung (Fragestunde) für die
163. Sitzung des Deutschen Bundestages
am Freitag, dem 12. Februar 1965

I. Geschäftsbereich des Bundesministers des Innern

Abgeordneter Dorn	Was hat die Bundesregierung getan, um beim Bau der Tiefgarage auf dem Bonner Münsterplatz die Errichtung des Bauwerks als Mehrzweckbau im Sinne des Schutzbaugesetzes zum Schutz der Bevölkerung zu erreichen?
----------------------	--

II. Geschäftsbereich des Bundesministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Abgeordneter Dröschner	Hält es die Bundesregierung für richtig und mit dem Grundgesetz vereinbar, daß nach § 32 des Bundesjagdgesetzes der Wildschaden, der an Weinbergen entsteht, nicht ersetzt wird, wenn die Herstellung von kostspieligen Schutzvorrichtungen unterblieben ist, während bei Wildschäden an sonstigen landwirtschaftlich genutzten Grundstücken dem Grundstücksbesitzer ein Anspruch auf Ersatz des Schadens zusteht?
---------------------------	--

III. Geschäftsbereich des Bundesministers der Verteidigung

- | | |
|---------------------------------|---|
| III. 1. Abgeordneter
Börner | Wie viele gemusterte Wehrpflichtige sind 1964 nach Einberufung und Antritt des Grundwehrdienstes wieder aus der Bundeswehr entlassen worden, weil Tbc-Erkrankungen festgestellt wurden? |
| III. 2. Abgeordneter
Börner | Ist vom Bundesverteidigungsministerium beabsichtigt, bei den Musterungen in Zusammenarbeit mit den Landesschirmbildstellen eine Durchleuchtung für die Wehrpflichtigen anzuregen, damit Lungenerkrankungen frühzeitig vor Antritt des Dienstes erkannt werden können? |
| III. 3. Abgeordneter
Schultz | Ist der Bundesregierung bekannt, daß Landesbehörden und auch staatliche Institute Bewerbern in Aussicht stellen, daß sie bei Annahme der Stellung mit der Befreiung vom Wehrdienst rechnen können? |

- III. 4. Abgeordneter Gibt es für den in Frage III/3 genannten Hin-
Schultz weis irgendwelche gesetzlichen Voraussetzun-
 gen?

IV. Geschäftsbereich des Bundesministers für Verkehr

- Abgeordneter Ist der Bundesverkehrsminister bereit, die
Schmitt- Möglichkeit der Beleuchtung des Rhein-Main-
Vockenhausen Schnellweges zwischen Wiesbaden und Frank-
 furt (Main) zu prüfen?

**V. Geschäftsbereich des Bundesministers für
Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung**

- Abgeordneter Ist die Bundesregierung bereit zu prüfen, ob
Dröscher die nach § 69 des Zweiten Wohnungsbauges-
 setzes vorgesehene Ablösung des öffentlichen
 Baudarlehens unter Inanspruchnahme eines
 Nachlasses, die bisher nur bei Familienheimen
 und eigengenutzten Eigentumswohnungen ge-
 währt wurde, auch auf mit solchen Darlehen
 hergestellte Mietwohnungen, die im Besitze
 eines Eigentümers mit bescheidenem Einkom-
 men sind, ausgedehnt werden kann?

Bonn, den 8. Februar 1965